

METHODENNOTIZ · IRISP/2026/005

22. August 2026

Der IRISP-Messrahmen

Zusammenfassung

Diese Methodennotiz dokumentiert den Messrahmen, der für jede IRISP®-Studie gilt. Sie legt fest, wie eine geteilte Wahrnehmung operational definiert wird, wie Erhebungsinstrumente konstruiert und erprobt werden, wie Stichproben gezogen und dokumentiert werden und wie Unsicherheit in Publikationen beziffert und dargestellt wird.

Die zentrale Verpflichtung des Rahmens ist Vergleichbarkeit: Instrumente werden so gestaltet, dass dieselbe Frage — verschiedenen Gruppen, in verschiedenen Ländern oder zu verschiedenen Zeitpunkten gestellt — Antworten liefert, die nebeneinandergelegt werden können. Die Notiz beschreibt das Übersetzungs- und Adaptionprotokoll, das diese Vergleichbarkeit über Sprachen hinweg schützt.

Jede künftige IRISP®-Publikation verweist auf diesen Rahmen und weist jede Abweichung ausdrücklich aus. Der Rahmen ist versioniert; Überarbeitungen erscheinen als aufeinanderfolgende Ausgaben dieser Notiz.

1 · Operationale Definition

Eine geteilte Wahrnehmung wird als Verteilung der Antworten gemessen, die eine definierte Grundgesamtheit auf eine Frage über einen Zustand der Welt gibt. Drei Elemente müssen vor der Feldarbeit feststehen: die Grundgesamtheit und ihr Auswahlrahmen; die Frage, so formuliert, dass sie eine Beschreibung und keine Präferenz erfragt; und, wo die Wahrnehmung eine messbare Größe betrifft, der Referenzindikator, an dem die Antworten gemessen werden.

Publikationseinheit ist die Verteilung, nie allein ihr Mittelwert. Mittelwerte verbergen die Struktur einer Wahrnehmung — wer sie trägt, wie stark und wie sie zwischen Gruppen variiert — und diese Struktur ist meist der eigentliche Befund.

2 · Der Messzyklus

01 Frage

Eine Frage, messbar definiert.

02 Messung und Analyse

Dokumentierte Instrumente; Unsicherheit wird beziffert, nie verborgen.

03 Offene Publikation

Bericht, Datensatz und Methodennotiz — gemeinsam veröffentlicht.

3 · Vergleichbarkeit und Übersetzung

Instrumente werden einmal entworfen und für jede Sprache und jedes Land adaptiert, nicht neu geschrieben. Die Adaption folgt einem dokumentierten Protokoll: Übersetzung, unabhängige Rückübersetzung, Abgleich und eine festgehaltene Entscheidung für jede Formulierung, die den Sinn der Frage verschieben könnte. Die Protokolldatei ist Teil der Methodennotiz der Studie.

Ein Vergleich wird nur veröffentlicht, wenn die zugrunde liegenden Instrumente vergleichbar sind. Wo die Adaption einen bedeutsamen Unterschied erzwingt, wird dieser neben dem Vergleich ausgewiesen — oder der Vergleich unterbleibt.

4 · Unsicherheit und Berichterstattung

Jede veröffentlichte Schätzung trägt ihre Unsicherheit: Stichprobenfehler bei Befragungen und ausgewiesene Grenzen bei allem Übrigen. Unsicherheit erscheint dort, wo die Schätzung erscheint — nicht im Anhang — und kein Befund wird im Text präziser beschrieben, als sein Intervall trägt.

Zitiervorschlag

IRISP (2026). Der IRISP-Messrahmen. IRISP Methodennotiz.

<https://irisp.org/publications/measurement-framework/>

Diese Publikation ist im offenen Zugang. Sie darf mit Quellenangabe (IRISP®) frei geteilt und vervielfältigt werden.